Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

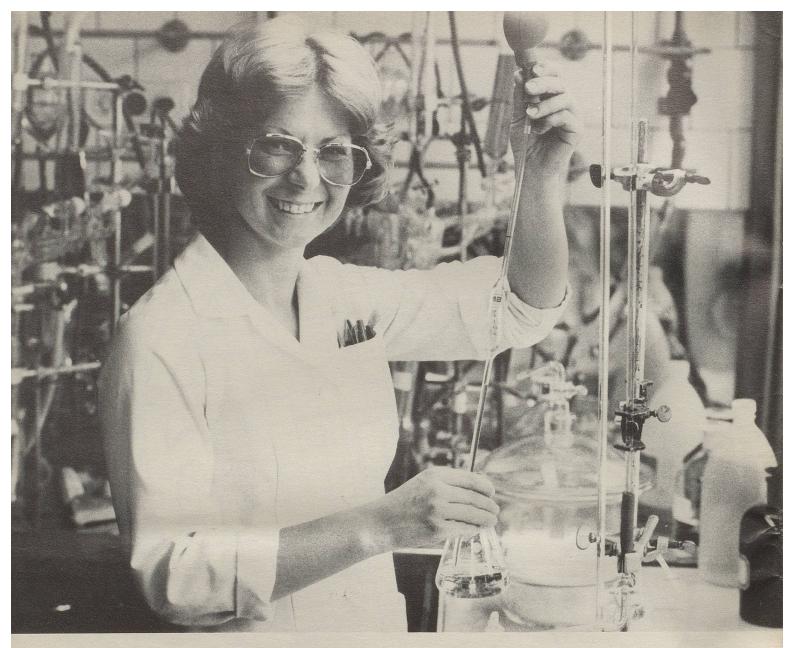
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Als berufstätige Frau brauche ich meine Kantonalbank nicht nur fürs Geldsparen.

Die Gründe sind einfach: sie bezahlt meine Rechnungen, beschafft mir fremdes Geld und Reisechecks, vermietet mir ein Schrankfach für meine Dokumente und Wertsachen und gibt mir in Geldfragen manchen wertvollen Tip.

IHRE KANTONALBANK

GARANTIERT SICHER

Wir suchen Leute, die gerne zeichnen

Schöpferisches Empfinden und kreatives Gestalten bringt dem Menschen immer wieder das glückliche Erlebnis, welches der künstlerisch Tätige empfindet, wenn er durch seine Werke bleibende Werte schäfft. Aber auch heute noch ist es nur einer Minderheit vergönnt, an einer Kunstakademie zu studieren. Verglichen mit der grossen Zahl derjenigen, die sich am Zeichnen und Malen erfreuen könnten, sind es sogar erschreckend wenige, die es sich leisten können, am Tagesunterricht einer Kunstschule teilzunehmen. Trotzdem kann sich heute jeder, der Freude am künstlerischen Schaffen hat, in seiner Freizeit zu Hause fachlichs sehr gut ausbilden lassen. Denn hierfür ist die Neue Kunstschule Zürich da, die als bedeutendes Institut künstlerische Fachkurse im kombinierten Unterricht abhält.



Die Neue Kunstschule Zürich gliedert sich in 4 spezielle Abteilungen: Abteilung Zeichnen und Malen, Abteilung Innenarchitektur, Abteilung Modezeichnen – Modegestaltung und Abteilung Werbegrafik. Die Kurse dieser Abteilungen vermitteln in erster Linie das notwendige Fachwissen, das es braucht, um künstlerisch arbeiten zu können. Daneben wollen diese Kurse aber noch folgendes erreichen: Individuelle Förderung der Kreativität, freie Entfaltung der Persönlichkeit und Freude am ungezwungenen künstlerischen Schaffen. Talentierte Leute sind heute gesucht: in der Werbung, in der Modebranche, in der Innenausstattung usw. Warum nicht Ihre Freizeit sinnvoll nutzen? Warum nicht ein schönes Hobby zu einem lukrativen Jobausbauen?

Orientieren Sie sich einmal unverbindlich näher. Verlangen Sie mit untenstehendem Gratis-Bon unsere kostenlose 50-seitige Kunstschul-Broschüre und alle weiteren Informationen, die Sie über ein Freizeit-Kunststudium orientieren.





für 1 illustriertes Kunstschul-Programm sowie alle weiteren Informationen. Bitte einsenden an: Neue Kunstschule Zürich, Räffelstr. 11, 8045 Zürich, Teleton 01/33 1418.

Mich interessiert insbesondere der Name:

Vorname

Alter: Strasse

Neue Kunstschule Zürich Räffelstrasse 11 8045 Zürich Tel. 01/331418

